

Postulatvon Albert Leiser (FDP)
und Hans Bachmann (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die Tempo 30-Zone in der Eugen Huber-Strasse auf der ganzen Länge zwischen Altstetter- und Rautistrasse, zumindest aber auf dem als „übrige kommunale Strasse“ klassifizierten Teilstück zwischen der Altstetterstrasse bis Girhaldenstrasse, wieder in eine normale Tempo 50-Zone zurückgeführt werden kann.

Begründung:

Temporeduktionen sind nur auf kurzen Streckenabschnitten sinnvoll; dort kann mit einfachen Markierungen oder versetzten Parkplätzen dem zu schnellen Fahren Einhalt geboten werden. Lange Strecken müssen mit kostspieligen baulichen Massnahmen (hohe Schwellen und Kissen) ausgerüstet sein. In der Eugen Huber-Strasse erschweren solche Hindernisse aber auch den öffentlichen Verkehr (Buslinie 35). Die im Kommunalen Verkehrsplan als „übrige kommunale Strasse“ klassifizierte Eugen Huber-Strasse hat wichtige Durchgangsfunktionen, was nicht mit einer künstlichen Tempolimiten erschwert werden.

